

Erscheint  
jeden Sonnabend  
Abonnementspreis  
bei allen  
Kaiserl. Postanstalten  
2 Mark jährlich;  
für Zubringung durch  
Briefträger 60 Pf.  
extra.



Inserate  
werden in der  
Expedition d. Blattes  
jederzeit an-  
genommen. Die  
durchlaufende Zeile  
kostet 20 Pf.,  
die Spaltzeile  
10 Pfennig.

# Kreis-Blatt

des

## Königlichen Landrats-Amtes Kreises Löbau zu Neumark.

Redaktion des amtlichen Theils:  
Königl. Landratsamt.

Expedition, Druck und Verlag:  
J. Köpke's Buchdruckerei in Neumark.

Nr. 19.

Neumark, den 8. Mai.

1886.

### Verschreibungen und Bekanntmachungen des Landrats-Amtes und des Kreis-Ausschusses.

№ 263. Nachdem die Gewerbesteuer-Rolle pro 1886/87 von der Königlichen Regierung festgestellt worden ist, werden die ausgefertigten Gewerbescheine den Magisträten zu Neumark und Kauernik, sowie den Guts- und Gemeindevorstehern des Kreises in nächster Zeit zugesandt werden. Gewerbesteuer-Veranlagung pro 1886/87.

Die Gewerbescheine sind zunächst den Steuer-Erhebern zur Berichtigung der Hebelisten vorzulegen und sodann den betreffenden Gewerbetreibenden schleinigst auszuhändigen. Sollten einzelne der Letzteren wegen Verziehens oder aus andern Gründen den Gewerbebetrieb niedergelegt haben, so sind mir die Gewerbescheine derselben, eventl. mit den Abmeldungen der Nachfolger im Gewerbebetriebe sofort zurückzureichen.

Neumark, den 1. Mai 1886.

Der Landrat.

№ 264.

Bekanntmachung,  
den Ankauf von Remonten pro 1886 betreffend.  
Regierungsbezirk Marienwerder.

Remontemärkte.

Zum Ankaufe von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereich des Regierungsbezirks Marienwerder für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

am 3. Mai in Culmsee	am 10. Mai in Löbau,	am 18. Mai in Christburg,
= 4. = = Graudenz,	= 11. = = Rosenberg Wpr.,	= 20. = = Neuenburg,
= 5. = = Rheden,	= 12. = = Marienwerder,	= 21. = = Schweiz,
= 6. = = Brienen,	= 13. = = Stuhm,	= 17. August in Dt. Krone,
= 7. = = Strasburg Wpr.,	= 17. = = Raudnitz,	= 18. = = Flatow,
= 8. = = Jablonowo Wpr.,	= 18. = = Mewe,	= 19. = = Ronitz.

Die von der Remonte-Ankaufs-Kommission erkauften Pferde werden — mit Ausnahme derjenigen von Rosenberg und Christburg — zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt. Die Verkäufer auf den vorgenannten 2 Märkten werden dagegen ersucht, die erkaufsten Pferde in das ihnen von der Kommission nahest zu machende, nahe belegene Remonte-Depot auf eigene Kosten und Gefahr einzuliefern und daselbst nach erfolgter Übergabe in gesundem Zustande den behandelten Kaufpreis in Empfang zu nehmen.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurück zu nehmen, ebenso Krippensteller, welche sich in den ersten acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Verkäufern nicht eigenthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen. Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederne Trense mit starkem Gebiß und einer Kopfhalfter von Leder oder Hans mit 2 mindestens zwei Meter langen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, ist es erwünscht, daß die Deckscheine möglichst mitgebracht werden, auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht zu coupiren oder übermäßig zu verkürzen.

Berlin, den 3. März 1886.

Kriegsministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.

gez. Frhr. von Troschke. Graf von Alinkowström.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und die Polizei-Verwaltungen, Guts- und Gemeinde-Vorstände angewiesen, die Pferdebesitzer von den Ankaufsterminen in Kenntniß zu setzen.

Neumark, den 8. Mai 1886.

Der Landrath.

Rücksendung № 265. Unter Bezugnahme auf die Kreisblatts-Bekanntmachungen vom 26. März cr. (Kreisblatt der Klassensteuer-Nr. 13) und vom 19. April (Kreisblatt Nr. 17) ersuche ich die nachberührten Guts- und Gemeinde-Rollen.

Vorstände, mir die über die erfolgte öffentliche Auslegung bescheinigten Klassensteuer-Rollen pro 1886/87 nunmehr **schleunigst** zurückzusenden.

Neumark, den 8. Mai 1886.

Der Landrath.

Bielitz, Gut Biwsdzhyn, Gryzlin, Gut Hartowit, Ramionken, Gut Kauernik, Kazanitz, Londzel, Londzyn, Vorstg. Konforsz, Gut Mortung, Naguszewo, Pronikau, Schafenhof, Straszewo, Studa, Taborowisno, Trczyn, Tilitz, Wassirol, Weidenau, Wulka, Gut Bajonskow.

Begläubigung № 266. Zur Vermeidung von Schwierigkeiten bei der Beglaubigung von Schriftstücken, welche vor der in Bulgarien Bulgarischen Behörden gebraucht werden, ist es wünschenswerth, daß die Unterschriften an letzter Stelle gebrauchten Schriftstücke den Beglaubigungsvermerk des Auswärtigen Amtes tragen.

Falls im hiesigen Kreise Schriftstücke, welche zur Benutzung vor Bulgarien Behörden bestimmt sind, ausgefertigt werden, stelle ich anheim, Sich Betreffs Beglaubigung derselben zunächst bei mir zu informiren.

Neumark, den 6. Mai 1886.

Der Landrath.

Pferdeauction in Traekenhen.

№ 267.

### Bekanntmachung.

Mittwoch, den 12. Mai d. J., von 9 Uhr Vormittags ab, sollen hierselbst ungefähr 85 Gestütpferde, bestehend aus Mutterstuten, 4jährigen Hengsten, Wallachen und Stuten und jüngeren Fohlen meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Sämtliche vierjährige und älteren Pferde sind mehr oder weniger geritten. Die zum Verkauf kommenden gerittenen Pferde werden am 10. und 11. Mai von 7 bis 10 Uhr Vormittags unter dem Reiter, sowie sämtliche von 4 bis 6 Uhr Nachmittags auf Wunsch an der Hand gezeigt.

Listen über die zum Verkauf kommenden Pferde werden am 1. Mai zum Versand pp. fertig gestellt sein und auf Wunsch zugeschickt werden.

Für Personenbeförderung zu den bezüglichen Zügen von und zum Bahnhof Traekenhen wird am 10., 11. und 12. Mai gesorgt sein.

Traekenhen, den 31. März 1886.

Der Landstallmeister. gez. von Dassel.

Vorstehendes wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Neumark, den 8. Mai 1886.

Der Landrath.

Personalien.

№ 268. Der Domainenpächter Paul Krause in Fiewo ist zum Amtsvoirsteher-Stellvertreter des Amtsbezirks Pronikau ernannt und verpflichtet worden.

Neumark, den 1. Mai 1886.

Der Landrath.

**Beilage**  
 zum Kreisblatt des Königl. Landrath'samtes Kreises Löbau zu Neumark.  
**Wochenblatt für den Kreis Löbau.**  
**No. 19.** Neumark, den 8. Mai.

**1886.**

**Richtamtlicher Theil.**

Bon dem Fleischbeschauer in Rybno sind am 27. v. Mts. wieder in einem zweiten geschlachteten Schweine des Lehrers Liedkiewicz in Teglia Trichinen gefunden worden, ebenso am 4. d. Mts. in einem Schwein des Besitzers Orzechowski in Teglia. Letzterer hat nicht versichert und muß daher den Schaden selbst tragen.

— (Erledigte Stellen für Militär-Anwärter.) Danzig, Magistrat, Stadtsecretair, 2250 Mk. jährlich, während der Probezeit monatlich 120 Mk. post-numerando. Danzig, Magistrat Bureau-Assistent, 1275 Mk. jährlich, während der Probezeit monatlich 75 Mark. Elbing, Staatsanwaltschaft bei dem Königlichen Landgericht, Lohnschreiber, 5 Pf. pro Seite des gelieferten Schreibwerks. Elbing, Magistrat, Bureauädiatar, 2 Mark Diäten pro Tag. Langfuhr, Postamt, Straszewo, Postagentur, je einen Landbriefträger, 480 Mk. Gehalt und 60 Mark Wohnungsgeldzuschuß jährlich.

**Jahrmärkte.**

In Kauernik den 13. Mai Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.

In Rehden den 17. Mai Kram- und Viehmarkt.

**Holzversteigerungstermine.**

Den 14. Mai, Vormittags 10 Uhr, im Terminszimmer des Jacoby'schen Gasthauses zu Konforsz für sämmtliche Beläufe der Oberförsterei Konforsz.

**Selterwasser,  
Himbeersaft und Kirschsaft**  
billigt bei

**L. S. Herzfeld, Neumark.**

Sämtliche  
Blumen- und Gemüsepflanzen,  
starke Exemplare, sind zu haben bei  
**Boricki, Neumark.**

**Graue und bunte  
Gummi-Bälle**

empfiehlt

**J. Koepke.**

Engl. Porter-  
Königsberger-  
(helles Schönbuscher)  
Braunsberger-  
Einfach-  
offerirt billigst



**Paul Dahm.**

Mehrere  
**tausend Dachstücke,**  
geschält, lang und schlank, hat zu verkaufen  
**J. Dembek-Marienhof**  
per Neumark Westpr.

Kylka

**tysiacy tyczeków**

do dachu, skrobane i długie, ma na sprzedanie

**J. Dembek-Marienhof**  
per Neumark Westpr.

**Mariazeller**

**Magentropfen,**

vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.



Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, Übelgelein- dem Atem, Blähungen, scharrem Aufstossen, Kolik, Magenkather, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, Übermässiger Schleimproduktion, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampt, Hartlebigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidalalleiden. Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchs-Anweisung **70 Pfennig.** Niederlagen in allen grösseren Apotheken. Centralversand durch Apotheker:

**Carl Brady, Kremsier,  
Oesterreich, Mähren.**

Echt zuhaben im Hauptdepot in Posen Radlauer's Rothe Apotheke en gros & en detail — im Depot in Neumark bei Apotheker Max Rother.

## Öffentliche Termins-Vorladung.

Nachstehende Reservisten und Wehrleute:

1. Reservist Wilhelm Sgoda, zuletzt in Groß Ballowken wohnhaft gewesen,
  2. Wehrmann Adalbert Baborowski, zuletzt in Konkret wohnhaft gewesen,
  3. Ersatz-Reservist Adam Baranski, zuletzt in Dt. Brzozie wohnhaft gewesen,
  4. Ersatz-Reservist Valentin Przybilski, zuletzt in Dt. Brzozie wohnhaft gewesen,
  5. Ersatz-Reservist Johann Frost, zuletzt in Lippinken wohnhaft gewesen,
  6. Reservist Anton Kottewicz, zuletzt in Konkret wohnhaft gewesen,
  7. Reservist Rudolf Carl Dahm, zuletzt in Neumarkt wohnhaft gewesen,
  8. Reservist Joseph Wiesniewski, zuletzt in Mroczeno wohnhaft gewesen,
  9. Reservist Johann Woiciechowski, zuletzt in Gr. Ballowken wohnhaft gewesen,
  10. Wehrmann Johann Wilszewski, zuletzt in Terreszewo wohnhaft gewesen,
  11. Wehrmann Franz Lendzion, zuletzt in Gr. Paceltowo wohnhaft gewesen,
  12. Wehrmann Johann Hermann Kienapsel, zuletzt in Kruttoschin wohnhaft gewesen,
  13. Dekonomie-Handwerker Franz Grabowski II, zuletzt in Tilitz wohnhaft gewesen,
- werden beschuldigt,

zu Nr. 1, 6, 7, 8 und 9 als beurlaubte Reservisten, zu Nr. 2, 10, 11, 12 und 13 als Wehrmänner der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, zu Nr. 3, 4, 5 als Ersatzreservisten erster Klasse ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Übertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts hier selbst auf  
**den 16. Juni 1886, Vormittags 8 Uhr,**

vor das Königliche Schöffengericht, Zimmer Nr. 14, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königlichen Bezirks-Commando in Dt. Eylau ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden. E. 20/86.

Neumarkt, den 6. März 1886.

**Idzkowski,**  
Gerichts-Sekretair,  
als Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

### Portofreie Zusendung

der Muster modernster Stoffen zu Überziehern, Anzügen, Bekleidern, Westen, Reise, mänteln, Jagd- und Schlafroben; der Muster von schwarzen und farbigen Tüchern, Satins-Tricots, Düsseln, Militär-, Förster-, Livree-, Wagen-, Pult- und Billardtischen.

Reelle Ware, feste billige Preise.

**F. W. Puttkammer, Danzig, Langgasse 67.**  
Tuchhandlung en gros & en detail.

**Schwämme mit Tafelreiniger in Blechkapsel,  
à 10 Pfennig,**  
empfiehlt **J. Koepke.**

# Polizei-Verordnung.

Unter Bezugnahme auf § 143 des Landes-Verwaltungsgesetzes vom 30. Juli 1883 — Gesetz-Sammlung Seite 195 ff. — und auf §§. 5 und folgende des Gesetzes vom 11. März 1850 über die Polizei-Verwaltung — Ges.-S. S. 265 — wird, mit Zustimmung des Gemeindevorstandes, hierdurch für den Polizeibezirk Loebau Folgendes verordnet.

## § 1.

Die Entnahme von **Lehm** oder **Erde** aus der städtischen Lehmgrube am Wege nach Targowisko wird untersagt.

## § 2.

Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 9 Mark oder verhältnismäßiger Haft bestraft.

Löbau, den 20. April 1886.

## Die Polizei-Verwaltung.

(gez.) Zimmer.

Mein großes Lager von eleganten wie einfachen  
**Jauer'schen Wagen, Coupé's, Verdeck-, Halb- &**  
**offenen Wagen, Selbstkutschirer etc.,**  
empföhle zu ermäßigten Preisen

**Georg Schilka,**  
Weissenburg Westpr.

## Homeriana-Thee.

Aerztlich empfohlenes, ausgezeichnetes Mittel gegen  
Krankheiten der Lunge und des Halses (*Schwindsucht, Asthma, Kehlkopfleiden*).

Ueerraschende Erfolge! Die Broschüre hierüber wird kostenfrei versandt.  
Ein Packet Mk. 1,20. Allein echt zu beziehen von **A. Wolffsky, Berlin N.**,  
Weissenburger Strasse 79.



Die ausserordentliche Verbreitung dieses Hausmittels hat eine ebenso grosse Zahl ähnlicher Präparate als Nachahmer hervorgerufen, welche sich nicht entblöden, Verpackung, Farbe und Etiquette in täuscher Weise

herzustellen. Die Packete des leichten Stollwerck'schen Fabrikates tragen den vollen Namen des Fabrikanten und kennzeichnen sich die Verkaufsstellen durch ausgelegte Firmen-Schilder.

## Gratulationskarten

empfiehlt

J. Koepke.

## St. Jacobs - Tropfen.



Bur völligen und sicheren Heilung aller Magen- und Nervenleiden, selbst solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, speciell für chronischen Magencatarrh, Magenschwäche, Koliken, Krämpfe, schlechte Verdauung, Angstgefühle, Herzklöpfen, Kopfschmerzen ic. Die St. Jacobs-Tropfen, nach dem Recept des Barfüsser-Mönchs des griech. Klosters Actra aus 22 der besten Heilpflanzen des Morgengeländes destillirt, wovon sebe einzelne noch heute als Heilmittel den ersten Platz einnimmt, bedingt durch die Zusammensetzung bei dem Gebrauch der Tropfen sicherer Erfolg.

Preis: 1 Flasche M 1, große Flasche M 2 gegen Einsendung oder Nachnahme.

General-Depôt: M. Schulz, Hannover, Schillerstr.  
L. Radomski, Apotheker, Gurzno.  
R. Merkel, Apotheker, Graudenz.  
R. Stolzenberg, Apotheker, Marienwerder.  
R. Kaufmann, Königl. Apotheke, Allenstein.  
Kgl. Hof-Apotheke, Elbing.  
Schwanenapotheke, Mewe.  
F. Fritsch, Königl. Apotheke, Heiligegeistgasse 25,  
Danzig.

## Kalf

offerirt billigst

A. Ehrenberg,  
Neumarkt.

## Wapno

sprzedaje tanio

Abramek  
w Nowem mieście.



Nur echt mit dieser Schuhmarke.  
Professor Dr. Lieber's  
**Nerven-Kraft-Elixir**

zur bauernden, radikalnen und sicherer Heilung aller, selbst der hartnäckigsten Nervenleiden, besonders aber, die durch Jugendverirrungen entstanden. Dauernde Heilung aller Schwächezustände, Bleichsucht, Angstgefühle, Kopfleiden, Migräne, Herzklöpfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.

Das Nerven-Kraft-Elixir, aus den edelsten Pflanzen alter Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der med. Wissenschaft, von einer Autorität erster Ranges zusammengestellt, dient somit auch die volle Garantie für Beleistung obiger Leiden. Alles Nähere besagt das jeder Flasche beiliegende Circular. Preis 1/2 Fl. Mk. 5.—, ganze Fl. Mk. 9.—, gegen Einsendung oder Nachnahme.—

Haupt-Depôt: M. Schulz, Hannover, Schillerstr. Depôt:  
R. Kauffmann, Apotheker, Allenstein  
E. Müller, Apotheker, Braunsberg Ostpr.  
Apotheke zum schwarzen Adler. Elbing.  
Raths-Apotheke, Marienburg Westpr.  
Löwen-Apotheke, Dirschau.

ferner zu beziehen durch:  
Alb. Neumann, Danzig.  
Fritz Kyser, Graudenz.

**Pianinos** billig, baar oder in Raten.  
Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW.

## D. Schumacher's Heilmethode

heilt seit 16 Jahren schnell, sicher, dauernd — ohne Berufs-  
störung — unter Garantie, brieflich alle Arten (auch die  
schwersten und verzweifeltesten Fälle) von Haut- und Ge-  
schlechtskrankheiten etc. nach eigener selbsterfundener,  
stets bewährter Methode ohne Quecksilber, Jod oder anderes  
Gift, speziell Flechten, Wunden, Geschwüre,

### Schwächezustände,

Nervenschwäche, Bleichsucht, Magenleiden, Rheuma, Bandwurm  
in 1 Stunde; für den vollen Erfolg der Curen leiste Garantie.

Meine **Heilmethode** illustrierte  
Brochüre 40 Auflage  
versende für 50 Pf. Kreuzband, in Couvert 70 Pf., und sollte  
keiner versäumen, sich dieselbe anzuschaffen.

D. Schumacher.  
Hannover, Schillerstrasse.

## St. Jacobs - Tropfen.



Bur völligen und sicheren Heilung aller Magen- und Nervenleiden, selbst solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, speciell für chronischen Magencatarrh, Magenschwäche, Koliken, Krämpfe, schlechte Verdauung, Angstgefühle, Herzklöpfen, Kopfschmerzen ic. Die St. Jacobs-Tropfen, nach dem Recept des Barfüsser-Mönchs des griech. Klosters Actra aus 22 der besten Heilpflanzen des Morgengeländes destillirt, wovon sebe einzelne noch heute als Heilmittel den ersten Platz einnimmt, bedingt durch die Zusammensetzung bei dem Gebrauch der Tropfen sicherer Erfolg.

Preis: 1 Flasche M 1, große Flasche M 2 gegen Einsendung oder Nachnahme.

General-Depôt: M. Schulz, Hannover, Schillerstr.  
L. Radomski, Apotheker, Gurzno.  
R. Merkel, Apotheker, Graudenz.  
R. Stolzenberg, Apotheker, Marienwerder.  
R. Kaufmann, Königl. Apotheke, Allenstein.  
Kgl. Hof-Apotheke, Elbing.  
Schwanenapotheke, Mewe.  
F. Fritsch, Königl. Apotheke, Heiligegeistgasse 25,  
Danzig.

**100000 Mark**

**20000 M., 15000 M., 10000 M.**

sind sofort zu gewinnen in der beliebten  
**Casseler St. Martins-Lotterie.**  
**Haupt- u. Schlussziehung am 25. Mai 1886.**

Loos 10 Mark, 11 Loos 100 Mark,  
(Porto und Liste 30 Pf.) sind in jedem Lotterie-  
Geschäft zu haben, sowie bei der

## A. Fuhsse,

Bank- und Lotterie-Geschäft,  
Mülheim (Ruhr), Cassel und  
Berlin W. Friedrichstr. 79.

Marienburger u. Ulmer Geldgew. wird. in meinen  
3 Geschäften sof. baar ausgezahlt.

## Henckel's

## Taschenmesser

empfiehlt

J. Koepke.

### Hinweis.

Den auswärtigen Lesern fügen wir einen Prospect  
der Maschinenfirma **Hodam & Ressler-**  
**Danzig** bei und empfehlen denselben zur ganz be-  
sonderen Aufmerksamkeit.

Nº 269. Es ist gewählt, bezw. ernannt und vereidigt worden:

1. der Einsasse Andreas Wurzler als Gemeinde-Vorsteher für die Gemeinde Krottoschin,
2. der Besitzer und Gastwirth Hermann Kaiser als Schulvorsteher für die Gemeinde Sugainko,
3. der Käthner Albert Sadowski als Schulvorsteher und Schulkassenrendant für die Gemeinde Sugainko,
4. der Besitzer Anton Konrad als Gemeinde-Vorsteher für die Gemeinde Pronikau.

Neumark, den 8. Mai 1886.

Der Landrath.

Nº 270. Unter den Pferden des Einsassen Albrecht Galewski zu Londzyn ist die Räudekrankheit ausgebrochen.

Neumark, den 8. Mai 1886.

Der Landrath.

Nº 271. Wegen Räudekrankheit unter Stallsperrre gestellt sind:

1. ein Pferd des Käthners Adam Ostrowski zu Abbau Rommen,
2. die Arbeitspferde auf dem Gute Gryzlin.

Neumark, den 8. Mai 1886.

Der Landrath.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nº 272. Von vielen Ortsvorständen sind die Nachweisungen über die baulichen Veränderungen im Nachweisungen Etatsjahre 1885/86, zu denen Mitte März die Formulare übersandt wurden, noch nicht zurückgereicht über die baulichen worden. Die Ortsvorstände werden hierdurch um schleunige Einsendung dieser Nachweisungen ersucht. Veränderungen im Etatsjahr 1885/86.

Neumark, den 29. April 1886.

Königliches Kataster-Amt.

Nº 273. Die Magisträte und Ortsvorstände nachbenannter Ortschaften ersuchen wir ergebenst, uns Ev. Gemeinde- bis zum 1. Juni cr. eine Nachweisung der Evangelischen nach untenstehendem Schema einzureichen: Kirchenrath zu Neumark.  
Neumark, Kauernik, Adrian, Gr. u. Kl. Ballowken, Borrek, Brattian, Chrosle, Kamionken, Kaczek, Krzeminiew, Kullig, Lipowit, Marzenciz, Nawra, Nelberg, Neuhof, Nikolaiken, Gr. u. Kl. Ossowken, Gr. u. Kl. Pacoltowo, Gwiszczyn, Ruda, Taborowisno, Tylliz, Tyllizken, Wawerwitz Domaine, Wawerwitz Gemeinde, Wilhelmshuld, Cembalowo, Dt. Brzozie, Grodzicno Gut, Grodzicno Gemeinde, Zwanken, Katarzinken, Linowef, Linnowitz, Lorken, Milenko, Mroczenko, Mroczeno, Mszyn, Ostaszewo, Otremba, Piawken, Piecken, Polko, Sugainko, Terreszewo, Thomasdorf, Venetia, Wessolowo, Weidenau und Wulta.

Neumark, den 5. Mai 1886.

Der evangelische Gemeindefirchenrath.

### Nachweisung der Evangelischen in . . . . .

Lau- fende Nr.	Namen und Stand der Hausväter, Wittwen, Frauen in Mischehen, Selbstständigen, Beamten, Dienstboten u. dgl. 1. 2.	Betrag der für sie pro 1. April 1886/87 veranlagten Klassen- bezw. Einkommensteuer. 3.	Zahl aller im Haushalt befindlichen evangl. Personen. 4.	Bemerkungen. 5.

Nº 274. Die nächste Prüfung von Schmieden, welche ein Zeugniß über ihre Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlag-Gewerbes erwerben wollen, wie solche durch das Gesetz vom 18. Juni 1884 des Hufbeschlag-Gewerbes vorgeschrieben ist, wird in Rosenberg am 30. Juni d. J. abgehalten werden.

Meldungen zur Prüfung sind unter Einsendung eines Geburtsscheins und etwaiger Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung, sowie unter Einsendung von 10 Mk. Prüfungsgebühren, bis zum 30. Mai d. J. frankirt an den Unterzeichneten zu richten.

Rosenberg Wepr., den 30. April 1886.

Der Vorsitzende der 4. Prüfungs-Commission für Hufschmiede.  
Kruckow, Kreisthierarzt.

# Öffentlicher Kreis-Anzeiger.

(Die Expedition des Kreisblatts besorgt Inserate in alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen.)

## Aufgebot.

Zu dem Nachlaß der am 15. März 1866 zu Kauernik verstorbenen Altsigerfrau **Marianna Kotlewska**, geborene Cichowicz alias Czechowicz, sind als gesetzliche Erben angemeldet worden:

1. ihr Ehemann, der Altsiger **Franz Kottlewski**,
2. die Tochter ihres am 7. November 1852 verstorbenen Bruders, des Gutsbesitzers **Ignaz Cichowicz alias Czechowicz**, Namens **Nepomucena**, verehelichte Apotheker v. **Pinkowska**.

Alle Diejenigen, welche nähere oder gleich nahe Erbansprüche an den Nachlaß zu haben vermeinen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis zu

**dem 2. August 1886**

einschließlich bei dem unterzeichneten Gericht schriftlich oder zu Protokoll anzumelden, und zwar unter der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist die Ausstellung der Erbbescheinigung erfolgen wird.

Neumark Westpr., den 23. April 1886.

**Königliches Amtsgericht II.**

Koch.

## Bekanntmachung.

Da die Königliche Regierung auf die früheren Gebote den Zuschlag nicht ertheilt hat, soll die

### **Schilf-, Rohr- und Fischereinutzung**

auf nachstehenden, in dem Königlichen Forstrevier **Vonkorsz** belegenen Seen:

**1. dem Gr. Partenczyn-See, 350,559 ha groß,**

auf den 6jährigen Zeitraum vom 1. Juli 1886 bis ultimo Juni 1892,

**2. dem Okonnek-See, 3,830 ha groß,**

auf den 6jährigen Zeitraum vom 1. Juni 1886 bis ultimo Mai 1892, noch einmal zur Verpachtung ausgeboten werden.

Hierzu habe ich einen Termin auf

**Sonnabend, den 22. Mai er., Vormittags 10 Uhr,**

im Jacoby'schen Gasthause zu **Vonkorsz** angesetzt, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemühen eingeladen werden, das der etwaige Pächter der Fischerei auf dem Gr. Partenczyn-See eine Caution von 500 Mark zu hinterlegen hat.

Die übrigen Verpachtungsbedingungen werden in dem Termin selbst bekannt gemacht werden.

**Vonkorsz, den 4. Mai 1886.**

**Der Königl. Oberförster.**

Tripcke.

**Beilage.**